

Ostmärkische Tageszeitung Anzeiger für Stadt und Land.



(Thurner Presse)

Ausgabe täglich abends, ausschließlich der Sonn- und Feiertage. — Bezugspreis bei den...

Anzeigenpreis die 6 gespaltene Kolonelle oder deren Raum 20 Pf., für Stellenangebote und...

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Katharinenstraße Nr. 4. Fernsprecher 57. Brief- und Telegramm-Adresse: „Presse, Thorn.“

Thorn, Dienstag den 12. März 1918.

Druck und Verlag der G. Dombrowski'schen Buchdruckerei in Thorn. Verantwortlich für die Schriftleitung: Heinz Warkmann in Thorn.

Zulieferungen sind nicht an eine Person, sondern an die Schriftleitung oder Geld-Anstalt zu richten. — Bei Einleitung redaktioneller Beiträge wird gleichzeitig Angabe des Honorars erbeten; nachträglich Korrekturen können nicht berücksichtigt werden.

Der Weltkrieg.

Amtlicher deutscher Heeresbericht.

Berlin, 11. März. (W.-L.-B.).

Großes Hauptquartier, 11. März.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Artillerie- und Minenwerfertätigkeit lebte am Abend vielfach auf. Rege Erkundungstätigkeit hielt an. Eigene Abteilungen drangen an mehreren Stellen...

Hauptmann Ritter von Lutzschel und Leutnant Wüsthof errangen ihren 27., Leutnant Bethge seinen 20. Luftstiefel.

Osten:

Feindliche Banden wurden bei Bachematsch (nordöstlich von Riew) und bei Kaschilbaza (an der Bahn Schmerinka—Dessa) zerstreut.

Der Erste General-Quartiermeister: Ludendorff.

Die Kämpfe im Westen.

Deutscher Heeresbericht.

W.-L.-B. meldet amtlich:

Berlin, 9. März, abends.

Ein starker englischer Vorstoß bei Monchy südlich von der Scarpe wurde abgewiesen.

An der lothringischen Front heftiger Artilleriekampf in der Gegend von Badonviller, dem in den frühen Nachmittagsstunden ein feindlicher Infanterie-Angriff folgte.

Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Großes Hauptquartier, 10. März.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht:

Die englischen Erkundungsvorstöße dauerten an; stärkere Abteilungen brachen südlich von Monchy vor.

Heeresgruppe deutscher Kronprinz:

Nördlich von Reims drangen Sturmtruppen in die feindlichen Gräben und brachten Gefangene zurück.

Heeresgruppe Herzog Albrecht:

Nordwestlich und westlich von Namont am Abend rege Feuerertätigkeit der Franzosen.

In den beiden letzten Tagen wurden 28 feindliche Flugzeuge und 1 Fesselballon abgeschossen.

Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Der Erste General-Quartiermeister: Ludendorff.

Berlin, 10. März, abends.

Von den Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Französischer Heeresbericht.

Der amtliche französische Heeresbericht vom 8. März abends lautet: Ausgehende Tätigkeit beider Artillerien.

Französischer Bericht vom 9. März nachmittags: Deutsche Handreichungen im Priesterwalde und im Abschnitt von Reillon und Vetricourt sind vollständig gescheitert.

Englischer Bericht.

Der englische Heeresbericht vom 8. März abends lautet: Heute früh kurz vor Tagesanbruch unternahm der Feind nach heftiger Artillerievorbereitung einen starken örtlichen Angriff auf einer Front von über 3 Meilen südlich vom Houthouster Walde.

Englischer Bericht vom 9. März morgens: Die feindliche Infanterie griff auf einer Front von etwa 1 Meile von südlich der Straße von Mentin bis nördlich des Schlosses Poldechoel an.

Französische Berichte über den Luftangriff auf Paris.

Der amtliche Pariser Bericht vom 8. März abends lautet: Es hat ein feindlicher Fliegerangriff stattgefunden. Alarm wurde 8.50 gegeben.

Amtlicher Bericht vom 9. März, 1.50 nachts:

Der Überfall hörte 15 Minuten nach Mitternacht auf. Nach dem ersten Benachrichtigungen gelang es mehreren Geschwadern, unsere Linien zu überfliegen.

Eine Note der Agence Havas vom 9. März besagt:

Der Luftangriff auf Paris heute Nacht wurde mit beträchtlichen Streitkräften ausgeführt. Zehn bis zwölf Geschwader flogen hintereinander über die Täler der Dije und Marne längs der Eisenbahn Creil—Paris auf Paris zu.

Der Bekannte Opfer beträgt 9 Tote und 39 Verwundete. Im Augenblick des Angriffes bombardierten unsere Front-Luftgeschwader die Abfahrts-Flugplätze des Feindes, besonders in Villedieu-Bois und Creux.

Die neue Verletzung der Schweizer Neutralität durch französische Flieger.

Die Splitter der am 26. Februar, 11 Uhr 20 abends, auf Schweizer Gebiet im Lengenbergwalde zwischen Herishausen und Schaffhausen abgeworfenen Fliegerbomben sind, wie der Schweizer Armeechef meldet, aufgefunden.

Die kriegerischen Leistungen Portugals.

Wenn man am Jahrestage des Eintretens Portugals in den Weltkrieg einen Rückblick auf die Leistungen dieses von der Entente in den Kampf getriebenen Staates wirft, ist das Gesamtbild recht trüblich.

Der italienische Krieg.

Der österreichische Tagesbericht vom 9. März meldet vom italienischen Kriegsschauplatz: An der italienischen Front stellenweise lebhafterer Artilleriekampf.

Amittliche Wiener Meldung vom 10. März: Italienischer Kriegsschauplatz: Keine besonderen Ereignisse.

Italienischer Heeresbericht.

Der amtliche italienische Heeresbericht vom 8. März lautet: Im Ostabschnitt der Hochfläche von Asiago und in der Gegend von Monte della Prulosa war die feindliche Artillerie zeitweise tätiger.

Italienischer Bericht vom 9. März: Unsere Artillerie war gestern an der Bergfront von der Etia bis zur Piave tätiger.

Die Kämpfe im Osten.

Der österreichische Tagesbericht. Amtlich wird aus Wien vom 9. März gemeldet: Östlicher Kriegsschauplatz:

Bei Bakta in der Ukraine wurden durch die zur Deckung der Bahn Kowel—Odessa vorgehenden Truppen stärkere Banden zerprengt.

Amittliche Wiener Meldung vom 10. März: Östlicher Kriegsschauplatz: Keine besonderen Ereignisse.

Zur Einstellung der Feindseligkeiten.

Am 5. März hat der Oberbefehlshaber Kravlenko einen Rundspruch an den Oberbefehlshaber Ost gerichtet, in dem er auf die Bedingung des Friedensvertrages hinwies, nach der die Feindseligkeiten der Front einzustellen wären, in dem er ferner anfragt, ob alle Anordnungen getroffen sind, daß die Feindseligkeiten eingestellt werden.

Zur Friedensfrage.

Die Verhandlungen mit Rumänien.

Aus Bukarest wird unter dem 9. März gemeldet: Gestern fand im Schloß Cotroceni eine Besprechung der Friedenskonferenz statt unter dem Vorsitz des bulgarischen ersten Delegierten Herrn Tontscheff.

Der deutsche Gesandte in Sofia, Graf Oberndorff, ist nach Bukarest abgereist.

Die „Neue Freie Presse“ meldet aus Bukarest: In diesem unterrichteten rumänischen Kreisen wird angenommen, daß Graf Czernin im Laufe der Verhandlungen die rumänische Judenfrage zur Sprache bringen wird.

Die Ratifizierung des russischen Friedensvertrages.

Der Petersburger Korrespondent der „Times“ berichtet, es bestünde kaum ein Zweifel, daß der Kongreß der Sowjets den Friedensvertrag bestätigen wird.

Die Lebensmittelzufuhr aus der Ukraine.

Die Wiener „Reichspost“ veröffentlicht eine Unterredung mit den Delegierten der ukrainischen Republik Professor Ostapenko, Schafarenko und Salisjan, welche erklärten, daß die Einfuhr von Lebensmitteln nach den Ländern der Mittelmächte nicht erst im Mai, sondern im Laufe dieses Monats vor sich gehen werde.

Die Verhandlungen zwischen der Türkei und der Republik Kaukasus.

Aus Konstantinopel wird unter dem 9. März gemeldet: Die Delegierten der Türkei für die Friedensverhandlungen mit der provisorischen Regierung des Kaukasus, der Chef des Admiralstabes Reuf Bei und der Direktor des Bureaus der Rechtsbeiräte im Ministerium des Außenwesens Rusret Bei sind gestern an Bord des Dampfers „Aldeniz“ abgereist.

Sonnabend Abend 8 Uhr entfiel sanft mein lieber Mann, unser gute Vater, der städtische Förster a. D.

Robert Goerges

im 82. Lebensjahre.

Dieses zeigen tiefbetriibt an
Thorn den 11. März 1918
die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachm. 4 Uhr von der Leichenhalle des ev. altstädtischen Kirchhofes aus statt.



Sonnabend den 9. März, 11 1/2 Uhr vormittags, verschied nach längerem, schwerem Krankenlager meine liebe, teure Frau, unsere gute Mutter und Großmutter

Hulda Lüdtke

geb. Krüger,
im 59. Lebensjahre.
Ober Messau den 9. März 1918.

In tiefer Trauer:
Julius Lüdtke nebst Kindern und Enkeln.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 13. März, nachmittags um 3 1/2 Uhr, vom Trauerhause aus statt.



Im Lazarett in Königsberg i. Pr. verstarb am 5. d. Mts. unser Vorstandsmittglied, der Landsturmann

Besitzer Otto Teidge

im Alter von 46 Jahren.

Wir betrauern mit den Angehörigen ein treues Mitglied unseres Vereins.

Luben den 9. März 1918.

Der Spar- und Darlehnsstaffenverein.

Allen, die unsern lieben Entschlafenen, dem Zimmerer

Paul Romeike

das letzte Geleit gegeben, sowie Herrn Pfarrer Jacobi für die trostreichen Worte bei der Beerdigung, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.

Thorn den 11. 3. 1918.
Im Namen der Hinterbliebenen
Lina Romeike.

Zwangsvorsteigerung.

Auf Antrag des Erben Franz Wisner in Berlin, des am 14. November 1916 in Thorn-Moder verstorbenen Eigentümers Johann Wisniewski und dessen vorherverstorbenen Ehefrau Gottlobe, geb. Elend alias, Ehlert soll das in Moder, Kreis Thorn belegene, im Grundbuche von Moder, Band 29, Blatt Nr. 1092 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Johann Wisniewski, welcher mit Gottlobe, geb. Elend alias, Ehlert in Ehe und Gütergemeinschaft lebte, eingetragene Grundstück, bestehend aus Wohnhaus, Stall, Wirtschaft, Werkstatt, Hofraum und Garten, an der Bornstraße, 15 Nr. 21 Quadratmeter groß, Reinertrag 0,05 Mk., Gebäudevermerksnummer 745 Markt, Grundvermerksnummer 1081, Gebäudevermerksnummer Nr. 2391 am

10. Juli 1918,

vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle Thorn, Zimmer Nr. 23, versteigert werden.

Thorn den 13. Februar 1918.
Königliches Amtsgericht.

Singer Nähmaschinen und Schreibmaschinen

werden repariert.
Mechanische Werkstat, Waver Nr. 6, an der Weichseluferstr. Weichselufer.

Holzverkaufsbeachtmachung.

Königl. Oberförsterei Schirpik.

Am 15. März 1918 von vorn. 10 Uhr ab sollen in Eisenhart's Gasthaus in Schirpik aus dem Schutzbezirk: Schirpik — 400 Stk. Bauholz II, IV, VI. mit 200 fm, ca. 490 cm Kloben und Knüppel und ca. 200 cm Reiser III. Brand: 8 Stk. Bauholz mit ca. 3 fm, 30 cm Schichtmaßholz IV, ca. 500 cm Kloben und Knüppel. Anteil: ca. 310 cm Kloben und Knüppel und ca. 200 cm Reiser. Bärenberg: 692 Stk. Bauholz I, IV. Kl. mit 292,31 fm und 176 cm Kloben öffentlich meistbietend zum Verkauf ausgeteilt werden. Händler werden zum Mitbieten erst zugelassen, wenn der Lotbedarf gedeckt ist.

Königl. Klassenlotterie.

preuß.

Zu der am 12. und 13. März 1918 stattfindenden Ziehung der 3. Klasse 237. Lotterie sind

1	1/2	1/4	1/8	1/16
zu 120	60	30	15	7 1/2

zu haben.

Dombrowski,
Königl. preussischer Lotterie-Einnehmer,
Thorn, Rathhausstr. 1, Ecke Weichseluferstr., Fernsprecher 842.
Habe einen tüchtigen

Gravener.

Arbeiten werden schnell und sauber ausgeführt. Hugo Sieg, Juwelier, Schirpikstr. 5.

Kaufleute und Firmen gesucht,
welche regelmäßig größere Aufträge begeben. Angebote unter C. 878 an die Geschäftsstelle der „Presse“.

Büßtefräulein,
28 Jahre alt, sucht sofort. Stellung vom 1. 4. in St. Hotel oder Rest. Angebot unter S. 718 an die Geschäftsstelle der „Presse“.

Die glückliche Geburt eines

Kriegsjungen

zeigen hoch erfreut an
Thorn den 11. März 1918
Mittelschullehrer Reinhold Liebeck
und Frau Eloira, geb. Polz.

Unsere Geschäftsstelle,

am Seglertor,
ist Freitag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Wir kaufen nicht nur Gold, Platin und Juwelen, sondern auch Silber an. Auch außerhalb der Geschäftszeit werden diese Sachen in der Handelstammer gegen Quittung angenommen.

Die Goldankaufsstelle Thorn.

Juwelen-Gelegenheitskäufe

Sch. großes, billiges Silberlager. Spez. Perlen-Colliers u. Brillantschmuck.

BERLIN W Margraf & Co.
Kanonierstr. 9
Tautengienstr. 18a

Anschliessung bereitwillig!

Tüchtige Friseurin,
perfekt im Frisieren und Ondulieren,
tüchtigen Herrenfriseur
sucht von sofort oder später

Friedrich Grabowski, Grandenz,

Markt 18/19.

Stellenaebote

Bürohilfskraft

(männlich)
mit guter Handschrift von sofort gesucht. Pensionierter Beamter bevorzugt. Meldungen mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen sind zu richten an den Kreisamtschef in Thorn.

Uniform-, Rock- und Hosenschneider

steht sofort ein **E. Doliva.**

Maschinenschlosser
für Reparatur-Werkstatt sucht
Gustav Wiese,
Thorn-Moder, Fröh Neuterstraße 22.

Mühlenbauer

zum Einbauen eines Wasserrades oder Turbine sucht
Rudolf Lau, Gieraußl,
Kreis Thorn.

Ges. Schmiedegesellen, Schlosser, Arbeiter und Arbeitsburschen.
K. Pawlowski, Schiffbauemittel, Winterhofen.

Frisiergehilfen

verlangt **Franz Dejewski,**
Friedrichstr. 10 12.

Heizer

begn. Stillschicht für den Fabrikbetrieb sofort gesucht. **W. Hahn.**

Lehrling,

gesund, kräftig, kann Ostern gegen Kostgeld-Entschädigung eintreten. Sorgfältigste Ausbildung verbürgt hochbezahlte Stellen.

Hoppe's Buchdruckerei,
Mauerstrasse 10/12, Weichselufer.

Lehrlinge

werden einestell.

Emil Hell,
Bau- und Kunstglazerei und Bieder-rahmenfabrik.
Ordenstraße

Arbeiter

sucht **W. Boettcher, Expedition,**
Suche für ein großes Garten- oder Restaurant jüngeren Gärtner oder Lehrling mit Verbindung der Gärtnerei und Kücherei mit Kautions, kann verh. sein, Kochmannsch. Hausmädchen.
Stanislaus Lewandowski,
gewerkschaftlicher Stellensammler,
Thorn, Schuhmacherstr. 18, Fernspr. 52.

Suche zum 1. April d. Ja. einen tüchtigen, verheirateten, mögl. ev.

Kutscher

zur Landwirtschaft und Langholzfahren, mögl. mit Jungen, bei Lohn und Deputat. Persönliche Vorstellung erwünscht.
E. Fiessel, Dameran, Kr. Culm.

Zuarbeiterin und Behehräulein

sucht **Anna Gussow,**
Weichselufer 16.

Zuarbeiterin

für Damenschneiderei kann sich sof. melden. Gerberstraße 21, im Puhackschiff.

Ältere, alleinstehende Frau

zur Unterstützung im Haushalt oder jüng. Mädchen vom Lande sucht von sofort **Restaurant Schillermühle.**

Empfehle: gute Landwirtin

Suche: Köchin, Stubens. Kinderfräulein und Mädchen für alles.
Katharina Szpaniski,
gewerkschaftliche Stellensammlerin, Thorn, Rathhausstr. 12.

Wer arbeitet

Anabenanzüge?

Angebote unter D. 679 an die Geschäftsstelle der „Presse“ erbeten.

50 Mark Belohnung

Demjenigen, der mir **2-3 Zimmer-Wohnung** für kinderloses Ehepaar zum Preise bis 600 Mk. per 1. 4. zuflucht. Gest. Angeb. u. N. 724 an die Geschäftsst. d. „Presse“.

50 Mark Belohnung

demjenigen, welcher **2-3 Zimmerwohnung** vom 1. 4. für kinderloses Ehepaar, mögl. im Innern, vermittelt.
Gest. Angebote unter W. 688 an die Geschäftsstelle der „Presse“.

Beß. Handwerker,
25 Jahre, kath., 5000 Mk. Vermögen, wünscht mit einer netten, kath. Dame zwischen 18-21 Jahren, mit Vermögen, Bekanntschaft zwecks Heirat.
Zuschriften mit Bild erbeten unter J. 709 an die Geschäftsstelle der „Presse“.

Landwehr- Verein

Thorn.

Zur Beerdigung des verstorbenen Kameraden Förster a. D.

Robert Goerges

treten die Kameraden am Donnerstag den 14. d. Mts. nachmittags 3 1/2 Uhr, pünktlich am Kaiser Wilhelm-Denkmal an. Der Vorstand.

Gr. Bösendorf.

Vaterländischer Unterhaltungs-Abend

Mittwoch den 13. März 1918, abends 7 Uhr, bei **Oborski.**

Odeon-Lichtspiele, Gerechtigkeitsstr. 3.

Von Dienstag bis Donnerstag:

Für die Ehre des Vaters.

Schauspiel in 4 Akten.
Hauptrolle: Ellen Richter.

Personen: Fleming, Besizer hem. Fabrik. A. von Horn. Ellen Richter. E. von Horn. Maria Stifter. Agel Gronau. Bruno Richter. Alfred Delmer, Chemiker. Lore Rüdert. Dora, Tängerin. Emil Romanus. Bendelin Arbeiter. Marga Köhler. Die alte Ködiger. 3 Akte.

Der neueste Stern vom Variété.
Hauptrolle: Rosa Porten, Schwester von Henry Porten.

Hauptdarsteller:
Molar Bendemann, Fabrikel. Guido Herzfeld, vom Theater in der Königgrätzerstr. Hilde, seine Tochter. Lore Hauschel. Fr. Edelmann. Marga Köhler, vom Lustspielhaus. Theo, ihr Neffe. Reinhold Schünzel, o. Komödienhaus. Stella Orlanda. Rosa Porten. Witwe Schmerbach. Helene Wolf.

Metropol-Theater, Friedrichstraße 7.

Täglich von 3-10 Uhr geöffnet.
Von Dienstag bis Donnerstag:

Der Verschollene.

Genetions-Drama, 4 Akte.
Hauptdarsteller: Professor Bothe. Mag. Kubicki, N. Theater Berlin. Seine Frau. Frau Olga Enal, vom Komödienhaus Berlin. Kolb, deren Sohn. Fred Bauer. Edith. Fr. Frieda Semke, o. Berl. Th. Robert. Harry Ledtke, o. Deutsch Th. Berl.

Der nächtliche Todeschrei.

Drama in 3 Akten.
1 Akt.

Die deutsche Kleinbahn im Feuer.
1 Akt.

Neueste Kriegswache.
1 Akt.

Preise der Plätze: 1 Platz 40 Pf., Reservierter 70 Pf., Logenplatz 1,10 Mk.

Zentral-Theater

Neustädtischer Markt 13.
Von Dienstag den 12. bis Donnerstag den 14. März:

Ahasver. 2. Teil.

Von Robert Reinert. 2. Teil des Filmwerks.

Die Tragödie der Eifersucht und weitere Lustspiele.

200 Mark Belohnung.

Am Freitag den 8. d. Mts. ist bei mir Seglerstr. 24 ein Diebstahl ausgeführt.
Obige Belohnung erhält Derjenige, der mir den Dieb nachweist.
A. Karczewski.

Pension

für Schülerin des Oberlyzeums vom 1. 4. ab in Jünneladt gesucht. Angebote unter W. 723 an die Geschäftsstelle der „Presse“.

Sonnabend in der Parkstraße ein **Portemonnaie mit Inhalt verloren.**
Gegen Belohnung abzugeben Weichselufer 60, 9.

Schw. Lederhandtasche
verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Gertrudenstr. der „Presse“.

Schwarz Handtasche,
enthaltend Portemonnaie m. groß. Geldbetrag, Photographien und Briefen am Sonntag Mittag in der Breitenstraße verloren. Ehrlicher Finder wird gebeten, da teures Aulanden, dieselbe gegen gute Belohnung in der Weichseluferstr. d. „Presse“ oder bei Knuth, Thorn-Moder, Spristr. 2 abzugeben.

Ein großer Hund
am 1. 2. 18 ausgelassen. Gegen Erstattung der Unkosten abzugeben bei Krollkowski, Schirpikstr. 4 bei Thorn. Hierzu zweites Bild.

